XComply

Markteinführung von XComply im Weinbau

Programm / Ausschreibung	AT:net, Phase 4, AT-net (4) 5. Ausschreibung 2018	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.05.2018	**Projektende**	30.04.2020
Zeitraum	2018 - 2020	**Projektlaufzeit**	24 Monate
Keywords	Dokumentation; Betriebsheft; Pflanzenschutz; Weinbau; Online; Ressourcenschonung		

Projektbeschreibung

Österreichische landwirtschaftliche Betriebe egal ob konventionell wirtschaftende oder Bio-Betriebe müssen Pflanzenschutztätigkeiten planen, durchführen und dokumentieren, wobei dies derzeit meist händisch durchgeführt wird, was zu einer hohen Fehleranfälligkeit sowie einem enormen administrativen Aufwand führt. Die Online-Berechnungssoftware XComply unterstützt die Betriebe in diesen Tätigkeiten und ermöglicht neben der Auswahl der optimalen Pflanzenschutzmaßnahmen auch deren ressourcenschonende Umsetzung auf Basis der tagesaktuellen Betriebsdaten und steigert zudem die Rechtsicherheit der Betriebe auf Grund einer lückenlosen Dokumentation.

Derzeit wird XComply bereits von rund 200 Obstbaubetrieben eingesetzt. Das Programm ist jedoch für den Weinbau noch nicht optimiert. Hier kommen besondere Anforderungen der Kultur zu tragen, die ein angepasstes Berechnungsmodell erforderlich machen:
- Zuwachs der Kultur in Höhe und Breite innerhalb eines Jahres
- Laubstruktur und Laubstand (Laubwandabhängige Dosierung)
- geographische Besonderheiten der Weingärten (Steilhänge)
- weinbauspezifisches Schädlingsvorkommen
- Form der Pflanzenschutzmittelzulassung (Dosierungsangaben beziehen sich anders als im Obstbau nicht auf die Kronenhöhe sondern auf Reihenweiten und Laubwandflächen bzw. Wachstumsperioden innerhalb der Vegetationszeit)

Mit 5 Pilot-Weinbaubetrieben aus unterschiedlichen Regionen der Steiermark wurden die Anforderungen an das Berechnungsmodell bereits evaluiert. Durch Einarbeitung der kulturspezifischen Anforderungen können die Anforderungen der Praxis an das Steuerungsinstrument für Pflanzenschutzmaßnahmen im Weinbau umgesetzt werden. Dies passiert in Abstimmung mit Weinbauberatern der Steiermark und Niederösterreich als auch mit der Agentur für Ernährungssicherheit (AGES).

Der Hauptfokus des Projekts liegt im Bereich der Markteinführung eines digitalen Produkts im Weinbausektor, wobei hier die Weiterentwicklung der Software, durch Anpassungen des Berechnungsmodells sowie das Erstellen von Werbemitteln und Videodokumentation, aber vor allem der direkte Vertrieb bei landwirtschaftlichen Unternehmen und Erzeugerorganisationen

durch Präsentationen und Schulungen vor Ort als erfolgskritisch gesehen werden.

Der direkte Vertrieb ist durch das, seit 2011 aufgebaute, sehr gut laufende Netzwerk der Firmen OWT GmbH & Co KG und WMIS GmbH & Co KG in der Weinbaubranche Österreichweit sehr erfolgsversprechend. Es bestehen sehr gute Verbindungen der beiden Geschäftsführer
- zu über 300 Weinbaubetriebe in der Steiermark auf Grund anderer Projekte der Firmen,
- sowie zu den politischen und fachlichen Hauptakteuren im Weinbau auf Grund der Einbindung der Firmen in die steirische Fachgruppe Technik für Obst- und Weinbau,
- sowie zu den wichtigsten Zusammenschlüssen von Weinbauern mit in Summe rund 8.000 Mitgliedern (Weinbauverbände der Steiermark, Niederösterreich und des Burgenlandes, Vermarktungsorganisationen)

Der deutsche und Schweizer Markt wird auf Grund der räumlichen und kulturellen Nähe von der Fa. Sitronic – Dr. Peter Sinz durch Peter Sinz selbst durchgeführt.

Die Hauptsäule der geplanten Vermarktung wird somit der direkte Kontakt bzw. das direkte Ansprechen von Betriebsführern bzw. Betriebsleitern von Weinbaubetrieben, sowie Präsentationstermine bei Großbetrieben und Vermarktungsorganisationen inkl. Schulungsangebote für potentielle Neukunden sein. Auch Werbeschaltungen in Fachzeitschriften sollen den Bekanntheitsgrad des Produktes steigern. Zudem werden vom Geschäftsführer der WMIS GmbH & Co KG Wolfgang Matzer MSc, als Leiter der Fachgruppe Technik Fachbeiträge zur Digitalisierung in der Landwirtschaft bzw. zu XComply verfasst, welche ebenso in den Fachzeitschriften veröffentlicht werden sollen.

Der Einsatz von XComply im Weinbau wird positive Auswirkungen auf die Arbeitsqualität (geringe Fehleranfälligkeit), die Wirtschaftlichkeit (optimierter Pflanzenschutzmittelaufwand) und die Umwelt (durch geringeren CO2-Ausstoß, weniger Abdrift, geringere Lärm- und Bodenbelastung) haben. In allen Fällen kommt es durch die Nutzung von XComply zu einer substanziellen Arbeitserleichterung und exakteren Anwendung von Pflanzenschutzmitteln für Weinbaubetriebe.

Abstract

Austrian farms, whether they are IP or organic, have to plan, implement and document plant protection activities, which is currently mostly done by hand. This leads to a high susceptibility to error as well as an enormous administrative effort. The online software “XComply” supports the farmers in these activities and facilitates the selection of the optimal plant protection measures on the basis of the daily updated operating data and increases the legal security of the enterprises on the basis of a complete documentation.

Currently, XComply is already being used by around 200 fruit growers. The program is not yet optimized for viticulture. Here are special requirements of the culture to bear, which require a customized calculation model:
- Increase in culture in height and width within one year
- Foliage structure and foliage
- Geographical features of the vineyards (steep slopes)
- pest occurrence
- Other form of authorizations of plant protection products (dosage information here refers to row widths and not on crown height as in orchards but on growing season)

The requirements for the calculation model have already been evaluated with 5 pilot winegrowing companies from different regions of Styria. By incorporating the culture-specific requirements, the practical requirements of the control instrument can be implemented in viticulture. This happens in consultation with viticulture consultants and the registration office.

The main focus of the project is on the launching of a digital product in the wine sector, with minor development of the software, adjustments to the calculation model and the production of advertising and video documentation. Above all, direct sales to agricultural companies and producer organizations through presentations and training are seen as critical to success.
The direct distribution is very promising due to the very good running network of the companies OWT GmbH & Co KG and WMIS GmbH & Co KG which has been established since 2011 in the winegrowing industry.

There are very good connections between the two managing directors
- to over 300 winegrowing enterprises in Styria on the basis of other projects of the companies,
- as well as the main political and professional players in viticulture due to the involvement of the companies in the Styrian specialist group of technology for fruit and viticulture,
- and to the most important associations of winegrowers with a total of around 8,000 members (wine-growing associations of Styria, Lower Austria and Burgenland, marketing organizations)

The German and Swiss market is due to the spatial and cultural proximity of the company Sitronic - Dr. Peter Sinz performed by Peter Sinz himself.

The main pillar of the planned marketing will therefore be direct contacts or the direct response of potential customers, as well as presentation appointments at large companies and producer groups, including 4-hour training courses for potential new customers. But also advertising in trade journals should increase the awareness of the product. In addition, the managing director of WMIS GmbH & Co. KG, Wolfgang Matzer MSc, as the head of the Technical Section, will write technical papers on digitization in agriculture and XComply, which are also to be published in the specialist journals.
The use of XComply in viticulture will have positive effects on the quality of work (low error rate), the economy (optimized crop protection effort) and the environment (through lower CO2 emissions, less drift, lower noise and soil pollution). In all cases, the use of XComply results in a substantial reduction in the workload and more precise application of plant protection products for winegrowing businesses.

Projektkoordinator

- OWT GmbH & Co KG

Projektpartner

- Sinz Peter Johann Dr.
- WMIS GmbH & Co KG